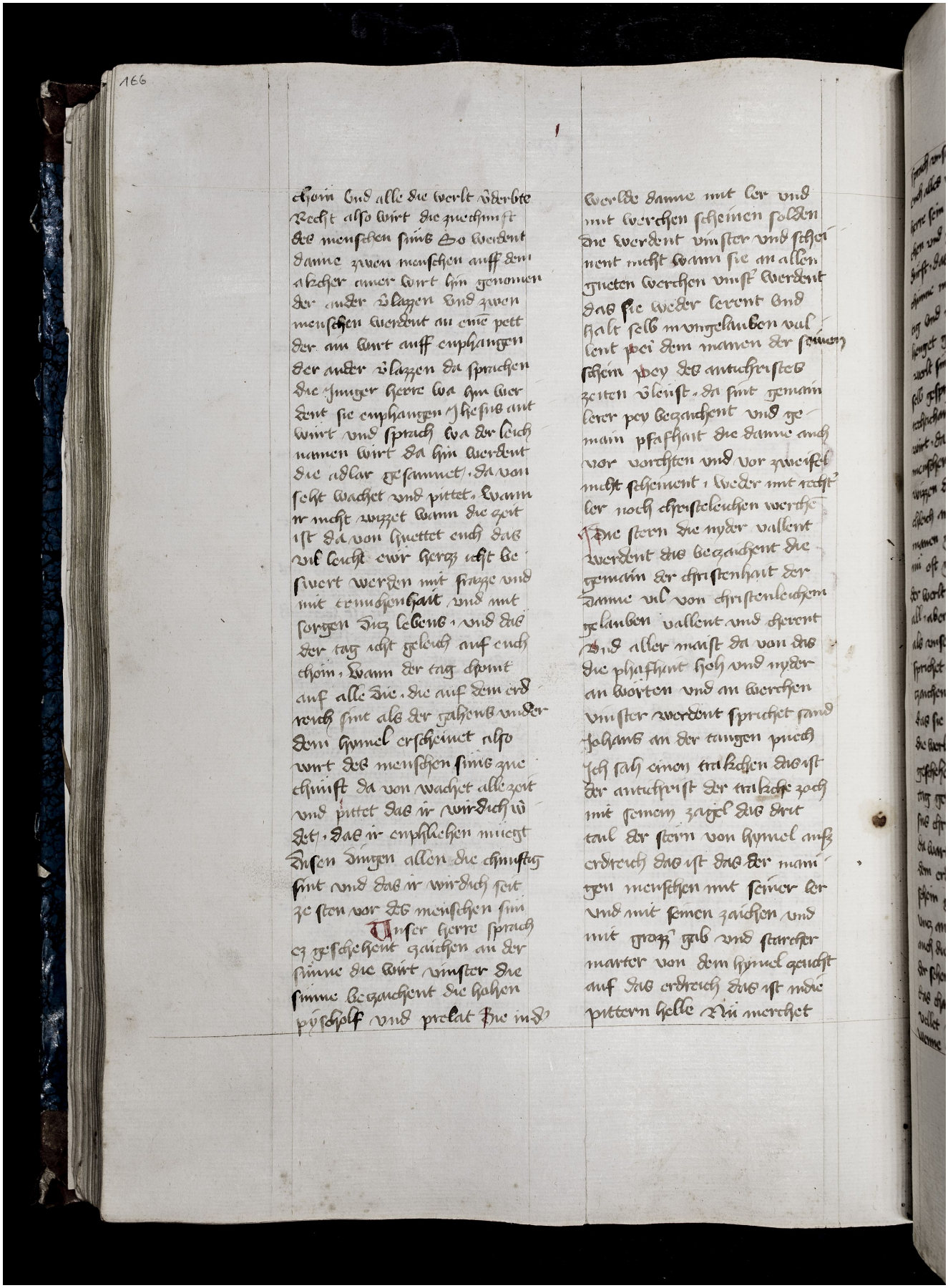
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



166

chom Und alle die werlt vürbte
Recht also wirt die zuechumft
des menschen sunes So werdent
dannc zwen menschen auff dem
acker einer wirt hin genomen
der ander vlazzen Und zwen
menschen werdent an eine pett
der ein wirt auff enphangen
der ander vlazzen Da sprachen
die junger herre wa hin wer
dent sie enphangen Ihesus ant
wirt und sprach wa der leich
namen wirt Da hin werdent
die adlar gesammet. Da von
secht wachet und pittet. Wann
ir nicht wizzet wann die zeit
ist Da von schuettet euch das
vil leicht ewr herzz icht be
swert werden mit frazze und
mit trunchenhait und mit
sorgen des lebens. und das
der tag icht geleich auf euch
chom. Wann der tag chumt
auf alle die. die auf dem erd
reich sint als der zahens under
dem himel erscheinet also
wirt des menschen sunes zue
chumft Da von wachet alle zeit
und pittet das ir wirdich wü
det. das ir enphlichen muegt
dusen dingen allen die chumftig
sint und das ir wirdich seit
ze sten vor des menschen sun
Unser herre sprach
es geschehent zaichen an der
sunne die wirt vinster die
sunne begachent die hohen
pischolf und prelat die und
werlde dannc mit ler und
mit werchen scheinen solden
die werdent vinster und sihen
nent nicht wann sie an allen
gueten werchen vinst werdent
das sie weder levent und
halt selb mongelauben val
lent pei dem namen der sunen
schein pey des antuchristes
zeiten vleust. Da sint genann
lerer pey begachent und ge
main pfaffhait die dannc auch
vor vorchten und vor zweifel
nicht scheinent. weder mit recht
ler noch christeleuchen werche
Die stern die nyder vallent
werdent das begachent die
gemain der christenhait der
dannc vil von christenleuchem
glauben vallent und ferent
Und aller meist da von das
die pfaffhait hoch und nyder
an worten und an werchen
vinster werdent sprichet sand
johans an der tungen puech
Ich sach einen trichen das ist
der antuchrist der trichte zoch
mit seinem zaigel die drit
tail der stern von himel auf
erdreich das ist das der mani
gen menschen mit seiner ler
und mit seinen zaichen und
mit grozz gib und starcher
marter von dem himel geucht
auf das erdreich das ist nide
pittern helle Nu merchet